

Projektentwicklung in Seevetal wird neu ausgerichtet: Wohnquartier, Handwerkerhof, Nahversorgung und kompaktes Rechenzentrum

REVITALIS wird, die geplante Entwicklung an der Winsener Straße/Homsstraße in Seevetal grundlegend weiterentwickeln und nach den Bedürfnissen der Gemeinde sowie den Rückmeldungen aus der Bürgerschaft ausrichten.

Nach intensiven Gesprächen mit der Gemeinde, Fachbehörden, den politischen Willensträgern, Versorgern sowie den Bürgerinnen und Bürgern wird das ursprünglich geplante Rechenzentrum deutlich kleiner dimensioniert als bislang vorgesehen. Hintergrund sind insbesondere die aktuell verfügbaren Netzkapazitäten sowie die Zielsetzung, eine städtebaulich und gesellschaftlich ausgewogene Entwicklung des Standortes zu schaffen.

„Wir haben die Hinweise und Bedenken aus zahlreichen Gesprächen der Bürgerschaft sehr ernst genommen. Die neue Planung reduziert die bauliche Dimension des Rechenzentrums erheblich und schafft gleichzeitig zusätzlichen Mehrwert für Seevetal im Bereich Wohnen, Nahversorgung und für ansässige Handwerksbetriebe“, erklärt Marc Wirtz, Geschäftsführer der REVITALIS Development GmbH.

Die neue Konzeption sieht vier wesentliche Bausteine vor: Auf den nördlichen Flächen soll ein modernes Wohnquartier entstehen. Geplant sind unterschiedliche Wohnformen für Familien, Senioren und Beschäftigte aus der Region. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Entlastung des angespannten Wohnungsmarktes.

Auch die Gemeinde hat Ihr Interesse an der Entwicklung bekundet. Sie hat gegenüber der REVITALIS ein Angebot für den Erwerb einer Teilfläche des nördlichen Grundstücks abgegeben, um auf der Teilfläche eine neue Feuerwehration zu errichten.

Ergänzend zum Wohnquartier und optional der neuen Gemeindefeuerwehr wird ein Handwerker- und Gewerbehof entwickelt. Lokale und regionale Betriebe erhalten hier moderne Flächen für Werkstätten, Lager und Dienstleistungen. Ziel ist die Stärkung des örtlichen Mittelstands sowie die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze.

Im südlichen Grundstücksbereich ist ein Fachmarktzentrum mit Angeboten des täglichen Bedarfs vorgesehen u.a. ein Lebensmittelmarkt nebst Discounter und Drogeriemarkt. Erste Interessensbekundungen von Nahversorgern liegen bereits vor.

Die deutlich reduzierte Dimensionierung des Rechenzentrums verringert die baulichen Auswirkungen und den Flächenbedarf erheblich und fügt sich harmonisch in die Entwicklung ein. Gleichzeitig wird die digitale Infrastruktur als wichtiger Zukunftsbaustein für den Wirtschaftsstandort Seevetal gestärkt.

Von der Neuplanung profitieren Gemeinde und Bürgerschaft in mehrfacher Hinsicht: Neben zusätzlichem Wohnraum entstehen neue Arbeitsplätze, eine verbesserte Nahversorgung, Flächen für lokale Unternehmen und sorgen somit für zusätzliche Gewerbesteuerereinnahmen.

„Unser Ziel ist es, ein Projekt zu entwickeln, das wirtschaftlich tragfähig ist, den Anforderungen der Gemeinde entspricht und eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung findet.“, so Wirtz.

REVITALIS plant am 26. August 2026 eine Informationsveranstaltung zu diesem Projekt im Schützenhaus in Maschen. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, um sich aus erster Hand über den aktuellen Projektfortschritt zu informieren.

Über REVITALIS

Die REVITALIS mit Hauptsitz in Hamburg entwickelt und revitalisiert anspruchsvolle Immobilienprojekte in ganz Deutschland. Das Unternehmen konzentriert sich im Wesentlichen auf Refurbishments und Bestandskonversionen sowie im Wohnungsneubau auf bezahlbaren Wohnungsbau und Projekte der REVITALIS-Eigenmarke *behome*. Ferner stehen auch Denkmalschutzliegenschaften im Fokus. Seit Gründung im Jahr 2011 beträgt das Investitionsvolumen der REVITALIS über 1,6 Mrd. Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter www.revitalis-ag.de

Pressekontakt

Falkensteg
Unternehmenskommunikation
Peter-Müller-Straße 10
40468 Düsseldorf

Ansprechpartner
Markus Haase
Mobil: 0171 33 16 015
E-Mail: markus.haase@falkensteg.com